

# CORPORATE NEWS

**Alzchem Group AG**  
Dr.-Albert-Frank-Str. 32  
83308 Trostberg  
Germany

[www.alzchem.com](http://www.alzchem.com)

## **Alzchem Group AG schließt mit EBITDA-Wachstum von 31,7 % im 1. Quartal 2024 nahtlos an starke Geschäftsentwicklung 2023 an**

**Sabine Sieber**  
Leitung Investor Relations &  
Kommunikation

- **Periodenergebnis steigt deutlich um 58,7 % auf 12,2 Mio. Euro**
- **Starker Free Cashflow mit 26,6 Mio. Euro**
- **Vorstand bestätigt Prognosen für das Gesamtjahr 2024**

T +49 8621 86-2888  
F +49 8621 86-502888  
[ir@alzchem.com](mailto:ir@alzchem.com)

**Trostberg, 30. April 2024** – Die Alzchem Group AG, ein vertikal integrierter Spezialchemie-Anbieter mit führender Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten, vermeldet einen erfolgreichen Auftakt in das Geschäftsjahr 2024. Mit einem Konzernumsatz von 150,1 Mio. Euro im 1. Quartal ist es dem Unternehmen gelungen, das starke Vorjahresniveau von 150,4 Mio. Euro zu bestätigen. Als wesentlicher Erfolgsfaktor erwies sich – wie schon im Gesamtjahr 2023 – das Spezialchemikaliengeschäft, das deutliche Zuwächse sowohl beim Umsatz (+8,4 %) als auch beim EBITDA (+41,6 %) erzielte. Damit konnte das Wachstumssegment Specialty Chemicals die erwartete rückläufige Umsatz- und EBITDA-Entwicklung (-14,0 % bzw. -35,2 %) im Segment Basics & Intermediates erfolgreich kompensieren. Speziell die Bereiche Human Nutrition (Creapure®), Animal Nutrition (Creamino®) und Verteidigung (Nitroguanidin) zeigten in den ersten drei Monaten 2024 eine starke Performance. Weiterhin anspruchsvoll gestaltete sich hingegen das Geschäft im Bereich Custom Manufacturing (Mehrzweckanlagen), das von der allgemeinen Chemiekonjunktur wesentlich beeinflusst wird, sowie bei den Nitrilen infolge des anhaltend starken Wettbewerbs aus Asien.

Die strategische Optimierung des Produktmix hin zu den margenstärkeren Spezialchemikalien spiegelt sich eindrucksvoll in der Ertragsentwicklung des 1. Quartals 2024 wider. Mit 24,9 Mio. Euro konnte die Alzchem das Konzern-EBITDA um 31,7 % steigern (Vorjahr: 18,9 Mio. Euro). Auf Basis der stabilen Umsatzentwicklung nahm die EBITDA-Marge von 12,6 % auf 16,6 % zu. Das Periodenergebnis kletterte im Quartalsvergleich von 7,7 Mio. Euro um 58,7 % auf 12,2 Mio. Euro. Sehr positive Ertragseffekte hatten dabei die Skalierungen in den Anlagenerweiterungen vor allem im Bereich Human Nutrition. Auch die Bereiche Animal Nutrition und Verteidigung lieferten wichtige Ergebnisbeiträge. Zudem wirkt sich auf die Ertragsentwicklung grundsätzlich positiv aus, dass die Herstellkosten der Produkte im Segment Specialty Chemicals deutlich weniger vom Strompreis beeinflusst werden als im Segment Basics & Intermediates. In der Berichtsperiode erlaubten die Strompreise vor allem im stromintensiveren Bereich der Basics & Intermediates Preissenkungen für Kunden, was sich allerdings im geringeren Umsatz dieses Segmentes widerspiegelt.

AGILE SCIENCE PURE RESULTS



Die Finanzlage des Alzchem-Konzerns entwickelte sich im 1. Quartal 2024 ebenfalls sehr erfreulich. Der operative Cashflow erhöhte sich von 10,2 Mio. Euro auf 33,5 Mio. Euro, was insbesondere im gestiegenen EBITDA und im Working-Capital-Abbau begründet ist. Obwohl die Investitionen von 4,8 Mio. Euro auf 6,9 Mio. Euro zunahmen, konnte der Free Cashflow auf 26,6 Mio. Euro gesteigert werden, was nahezu einer Verfünffachung des Vorjahreswerts von 5,4 Mio. Euro entspricht. Diese Entwicklung führte schlussendlich auch zu einem starken Anstieg der liquiden Mittel.

Andreas Niedermaier, CEO der Alzchem Group AG: „Unsere konsequente Transformation hin zur Spezialchemie trägt weiterhin Früchte, wie der erfolgreiche Start in das Geschäftsjahr 2024 eindrucksvoll belegt. Dies gilt sowohl für unsere im 1. Quartal erzielten Kennzahlen als auch mit Blick auf die anhaltend hohe Nachfrage nach unseren Produkten. Deshalb haben wir jüngst eine weitere inkrementelle Erweiterung unserer Kreatin-Produktionskapazitäten beschlossen. Entsprechend zuversichtlich blicken wir auf den weiteren Jahresverlauf.“

Der Vorstand bestätigt auf Grundlage der guten Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten seine Prognosen für das Gesamtjahr 2024. Demzufolge soll der Konzernumsatz von 540,6 Mio. Euro auf ca. 570 Mio. Euro und das Konzern-EBITDA von 81,4 Mio. Euro auf ca. 90 Mio. Euro steigen.

Die ausführliche Quartalsmitteilung steht auf der Webseite [www.alzchem.com](http://www.alzchem.com) in der Rubrik [Investoren/Veröffentlichungen](#) zum Download zur Verfügung.

## Über Alzchem

Alzchem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Dabei profitiert Alzchem in besonderer Weise von den drei sehr unterschiedlichen globalen Entwicklungen Klimawandel, Bevölkerungswachstum und höhere Lebenserwartung. Zum Erreichen der daraus resultierenden gesellschaftlichen Ziele können Alzchem-Produkte mit einer Vielzahl verschiedener Anwendungen attraktive Lösungen bieten.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier sowie in der Landwirtschaft. Als Folge des Bevölkerungswachstums gilt es, eine effiziente Lebensmittelproduktion zu erreichen. Die Pharmarohstoffe und unsere Kreatinprodukte können bei einer höheren Lebenserwartung zu einem gesunden Altern beitragen. Dem Ziel der Nachhaltigkeit, das durch den Klimawandel entsteht, stellt sich Alzchem im Bereich der Erneuerbaren Energien und über die gesamte Firma. Eine ebenso große Perspektive bieten die Felder Feinchemie und Metallurgie.

Zum breiten Produktspektrum der Alzchem Group AG gehören Nahrungsergänzungsmittel, Vorprodukte für PCR-Tests oder Pharmarohstoffe. Diese Angebote sind eine Antwort unseres



Unternehmens auf weltweite Trends und Entwicklungen. Alzchem ist hier bestens aufgestellt und sieht sich für eine umweltbezogene Zukunft und globale Entwicklungen gewappnet.

Das Unternehmen beschäftigt rund 1.690 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und einem Werk in Schweden sowie in drei Vertriebsgesellschaften in den USA, China und England. Im Jahr 2023 erwirtschaftete Alzchem einen Konzernumsatz von 540,6 Mio. Euro und ein EBITDA von rund 81,4 Mio. Euro.